



Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2011, 3M Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen 3M Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der 3M, müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 28-2579-2 **Version:** 1.00
Ausgabedatum: 29/06/2011 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe
Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (29/06/2011)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Bestellnummern

GR-2001-2374-7

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Beschichtung/Überzug

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

Tel. / Fax.: Tel.: 02131-14-2914 Fax.: 02131-14-3587

E-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com

Internet: 3m.com/msds

1.4. Notrufnummer

02131/14-2222

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

Sensibilisierend

2.2. Kennzeichnungselemente

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

F Leichtentzündlich
Xn Xn Gesundheitsschädlich

Enthält:

Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer; Xylol (Isomerengemisch)

Gefahrenhinweise (R-Sätze):

R11 Leichtentzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sicherheitsratschläge (S-Sätze):

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S23C Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Spezielle Anforderungen an die Kennzeichnung:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Für CAS 64742-82-1 gilt Nota P: die Einstufung als krebserzeugend ist nicht erforderlich, da der Stoff weniger als 0,1 Gew.% Benzol enthält.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew. -%	Einstufung
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Gemisch		20 - 30	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	25036-25-3		20 - 30	Xi:R36-38; R43 (Selbsteinstufung) Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 (Selbsteinstufung)
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	EINECS 215-535-7	10 - 20	Xn:R20-21; Xi:R38; R10 - Anmerkung C (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315 - Anmerkung C (CLP)
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	EINECS 238-877-9	5 - 15	STOT RE 1, H372 (Selbsteinstufung)
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	EINECS 203-550-1	5 - 10	F:R11; Xn:R20; Xi:R36-37; R66 (EU)

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

				Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 (CLP)
Butan-1-ol,(n-Butanol)	71-36-3	EINECS 200-751-6	5 - 10	Xn:R22; Xi:R37-38-41; R10; R67 (EU) Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; STOT SE 3, H336; STOT SE 3, H335 (CLP)
Ethylbenzol	100-41-4	EINECS 202-849-4	1 - 5	F:R11; Xn:R20 (EU) Flam. Liq. 2, H225; Acute Tox. 4, H332 (CLP)
Hochdisperse Kieselsäure	112945-52-5		1 - 5	
Diacetonalkohol	123-42-2	EINECS 204-626-7	1 - 5	Xi:R36 (EU) Eye Irrit. 2, H319 (CLP)
Synthetischer Glimmer	12001-26-2		1 - 5	
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	EINECS 215-609-9	1 - 5	
Quarz	14808-60-7	EINECS 238-878-4	< 1	Xn:R48/20 (Lieferant) STOT RE 1, H372 (Selbsteinstufung)
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	EINECS 265-185-4	< 1	Xn:R65 - Anmerkung 4,H,P (EU) R10 (Lieferant) N:R51/53; R66; R67 (Selbsteinstufung) Asp. Tox. 1, H304 - Anmerkung H,P (CLP) Flam. Liq. 3, H226 (Lieferant) STOT SE 3, H336; Aquatic Chronic 2, H411 (Selbsteinstufung)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt:

Sofort mit sehr viel Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene, durch Brandeinwirkung überhitzte Behälter können durch erhöhten Innendruck explodieren.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

Stoff

Aldehyde
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid

Bedingung

Während der Verbrennung
Während der Verbrennung
Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Der Einsatz von Wasser zur Brandbekämpfung kann uneffektiv sein; es sollte aber dennoch zum Kühlen feuergefährdeter Behälter/Oberflächen verwendet werden, um Explosionen durch erhöhten Innendruck zu verhindern.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Umgebung räumen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zum Aufnehmen funkenfreies Werkzeug benutzen. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. Hinweis: Der Zusatz von absorbierendem Material verhindert keine Vergiftungs-, Verätzungs- oder Entzündungsgefahr! Behälter verschließen. Betroffenen Bereich mit einem Löschschaum abdecken. Ein AFFF-Schaummittel wird empfohlen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Information siehe Abschnitt 8 und 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Augenkontakt vermeiden. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/ Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Antistatische Schutzschuhe benutzen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe können in Bodennähe lange Strecken bis zu Zündquellen zurücklegen und Rückzündungen bewirken. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen halten. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz, (1), (4) und (7) der Gefahrstoffverordnung.

Anforderungen der TRGS 510 'Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern' beachten.

Lagerung gemäß der Betriebssicherheitsverordnung.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert	Zusätzliche Hinweise
Ethylbenzol	100-41-4	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	H - besondere Gefahr der Hautresorption
Ethylbenzol	100-41-4	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	MAK lt. DFG	MAK: 83mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
4-Methylpentan-2-on	108-10-1	TRGS 900	AGW: 83mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
Siliciumdioxid, (amorphe Kieselsäuren)	112945-52-5	TRGS 900	AGW: 4mg/m ³ (E)	
Diacetonalkohol	123-42-2	MAK lt. DFG	MAK: 96mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
Diacetonalkohol	123-42-2	TRGS 900	AGW: 96mg/m ³ , 20ml/m ³ ; ÜF:2	Kategorie I
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	MAK lt. DFG	MAK: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	TRGS 900	AGW: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ ; ÜF: 2	Kategorie II
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
Quarz	14808-60-7	MAK lt. DFG	Grenzwert nicht festgelegt.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)	71-36-3	MAK lt. DFG	MAK: 310mg/m ³ , 100ml/m ³ ;	Kategorie I

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Butan-1-ol,(n-Butanol) 71-36-3 TRGS 900 ÜF:1
AGW: 310mg/m3, 100ml/m3; Kategorie I
ÜF:1

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

ml/m3: Milliliter pro m3 (ppm)

mg/m3: Milligramm pro m3

CELL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Explosionengeschützte Lüftungsanlagen verwenden. Bei offenen Behältern lokale Absaugung verwenden.

Für ausreichende Belüftung bzw. lokale Absaugung sorgen, wenn das Produkt erhitzt wird.

In den Fällen, in denen das Produkt entweder während eines nicht bestimmungsgemäßen Gebrauches, oder eines Fehlers in den Gerätschaften extrem überhitzt werden kann, sollte eine lokale Absaugung benutzt werden.

Diese lokale Absaugung sollte so dimensioniert sein, dass die auftretenden Zersetzungsprodukte unterhalb erlaubter Grenzwerte bleiben (siehe auch unter Abschnitt 10.6. "Gefährliche Zersetzungsprodukte").

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Korbbrille

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Schutzhandschuhe tragen.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen: Polyvinyl Alkohol (PVA)

Polymerlaminat

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

Atenschutz

Abhängig von der Konzentration der Gefahrstoffe in der Luft, sollte einer der folgenden Atemschutzgeräte verwendet werden:

Atemschutz-Vollmaske mit Filter für organische Dämpfe und N95 Partikel-Vorfilter verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form:	Flüssigkeit.
Aussehen / Geruch:	schwarz; stechender Lösemittelgeruch
pH:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	≥ 110 °C
Schmelzpunkt:	<i>Nicht anwendbar.</i>
Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):	Entzündbare Flüssigkeit: Kategorie 2
Explosive Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht eingestuft
Flammpunkt	20,5 °C [<i>Testmethode</i> : geschlossener Tiegel]
Flammpunkt	<i>Nicht anwendbar.</i>
Untere Explosionsgrenze (UEG):	1 Volumen-%
Untere Explosionsgrenze (UEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Obere Explosionsgrenze (OEG):	13 Volumen-%
Obere Explosionsgrenze (OEG):	<i>Nicht anwendbar.</i>
Dampfdruck	1333,2 Pa
Relative Dichte:	1,38 [<i>Referenz</i> : Wasser = 1]
Wasserlöslichkeit	vernachlässigbar
Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Dampfdichte:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Viskosität:	$\geq 0,1$ Pa-s
Dichte	1,38 g/ml

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile:	448,5 g/l [<i>Testmethode</i> : Abschätzung] [<i>Hinweis</i> : nach EU Definition (Mischung aus A und B)]
Flüchtige organische Bestandteile:	485 g/l [<i>Testmethode</i> : Abschätzung] [<i>Hinweis</i> : nach EU Definition (Mischung aus A und B, 10%ig)]
Flüchtige Bestandteile (%)	34,72 (Gew%)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

Funken und/oder Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine

Starke Säuren

Starke Basen

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<u>Stoff</u>	<u>Bedingung</u>
Keine bekannt.	

11. Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Daneben können die toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes und / oder in den Anzeichen und Symptomen nach Exposition abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluß, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

Hautkontakt:

Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.
Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Informationen zu Zielorgan-Effekten:

Gehörstörungen: Anzeichen /Symptome können Gehörbeeinträchtigung, Gleichgewichtsstörungen und Ohrenklingeln.

Lebereffekte: Anzeichen/Symptome können sein Appetitlosigkeit, Gewichtsabnahme, Müdigkeit, Erschöpfung, abdominale

Empfindlichkeit und Gelbsucht. Zentral-Nervensystem-Depression: Anzeichen / Symptome können Kopfschmerzen,

Schwindel, Schläfrigkeit, Koordinationsverlust, Übelkeit, verminderte Reaktionszeit, undeutliche Aussprache, Benommenheit

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

und Bewusstlosigkeit sein. Bluteffekte: Anzeichen/Symptome können allgemeine Schwäche und Müdigkeit, Blässe, Veränderungen in der Blutgerinnungszeit, innere Blutung und/oder Hämoglobinämie einschließen. Neurologische Effekte: Anzeichen / Symptome können Persönlichkeitsveränderungen, Koordinationsmangel, Sensorikverlust, Taubheit der Extremitäten, Schwäche und Zittern, und/oder Veränderungen des Blutdrucks und der Herzfrequenz beinhalten.

Informationen zur Karzinogenität:

Enthält eine oder mehrere Chemikalien mit einem krebserzeugenden Potenzial.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**Akute Toxizität**

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Verschlucken		Keine Testdaten verfügbar, berechneter ATE >5000 mg/kg	Nicht eingestuft (28,026% unbekannt)
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer			Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerengemisch)			Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)			Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)			Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on			Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol			Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol			Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz			Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure			Keine Daten verfügbar.	
Quarz			Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere			Keine Daten verfügbar.	

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Leicht reizend	Kategorie 3
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Leicht reizend	Kategorie 3
Xylol (Isomerengemisch)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.	

Schwere Augenschädigung/-reizung

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar; berechnet: Schwere Augenreizung	Kategorie 2A
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		mäßig reizend	Kategorie 2B
Xylol (Isomerengemisch)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Haut

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Sensibilisierend	Kategorie 1
Xylol (Isomerengemisch)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.	

Sensibilisierung der Atemwege

Name	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

			Daten der Inhaltsstoffe.
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerengemisch)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.	

Keimzell-Mutagenität

Name	Expositionsweg	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Daten verfügbar.	Gesamteinstufung der Keimzell-Mutagenität.Nicht eingestuft
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.	
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerengemisch)		Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.	
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.	
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.	
Quarz		Keine Daten verfügbar.	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.	

Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Art	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.	Kategorie 1A basierend auf den Daten der Komponenten
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.	
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer			Keine Daten verfügbar.	
Xylol (Isomerengemisch)			Keine Daten verfügbar.	
Talk (asbestfaserfrei)			Keine Daten	

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

			verfügbar.	
Butan-1-ol,(n-Butanol)			Keine Daten verfügbar.	
4-Methylpentan-2-on			Keine Daten verfügbar.	
Synthetischer Glimmer			Keine Daten verfügbar.	
Diacetonalkohol			Keine Daten verfügbar.	
Ethylbenzol	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 2
Kohlenstoffschwarz	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 2
Hochdisperse Kieselsäure			Keine Daten verfügbar.	
Quarz	Inhalation		Karzinogen	Kategorie 1A
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere			Keine Daten verfügbar.	

Reproduktionstoxizität**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Name	Expositions weg	Wert	Art	Ergebnis	Expositions dauer	UN GHS Einstufung
Produkt		Keine Testdaten verfügbar.				Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe.
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert		Keine Daten verfügbar.				
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer		Keine Daten verfügbar.				
Xylol (Isomergemisch)		Keine Daten verfügbar.				
Talk (asbestfaserfrei)		Keine Daten verfügbar.				
Butan-1-ol,(n-Butanol)		Keine Daten verfügbar.				
4-Methylpentan-2-on		Keine Daten verfügbar.				
Synthetischer Glimmer		Keine Daten verfügbar.				
Diacetonalkohol		Keine Daten verfügbar.				
Ethylbenzol		Keine Daten verfügbar.				
Kohlenstoffschwarz		Keine Daten verfügbar.				
Hochdisperse Kieselsäure		Keine Daten verfügbar.				
Quarz		Keine Daten verfügbar.				
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere		Keine Daten verfügbar.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositionsweg	Spezifische Zielorgan-Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf den Daten der Komponenten
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.				
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer			Keine Daten verfügbar.				
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Gehör	Schädigt die Organe		LOAEL 6,3 mg/l		Kategorie 1
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Xylol (Isomerenmisch)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		Reizung Positiv		Nicht eingestuft
Xylol (Isomerenmisch)	Verschlucken	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Talk (asbestfaserfrei)			Keine Daten verfügbar.				
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Inhalation	Zentral-Nervensystem-Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 3
Butan-1-ol,(n-	Verschlucken	Zentral-Nervensystem	Kann Schläfrigkeit		NOAEL Nicht		Kategorie 3

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Butanol)		tem- Depressio n	und Benommenhe it verursachen.		anwendba r.		
4- Methylpenta n-2-on	Inhalation	Zentral- Nervensys tem- Depressio n	Kann Schläfrigkeit und Benommenhe it verursachen.		NOAEL 10 mg/m3		Kategorie 3
4- Methylpenta n-2-on	Verschluc ken	Zentral- Nervensys tem- Depressio n	Kann Schläfrigkeit und Benommenhe it verursachen.		LOAEL 900 mg/kg/day		Kategorie 3
Synthetische r Glimmer			Keine Daten verfügbar.				
Diacetonalk ohol	Verschluc ken	Zentral- Nervensys tem- Depressio n	Kann Schläfrigkeit und Benommenhe it verursachen.				Kategorie 3
Ethylbenzol	Inhalation	Zentral- Nervensys tem- Depressio n	Kann Schläfrigkeit und Benommenhe it verursachen.		LOAEL 0,43 mg/l		Kategorie 3
Kohlenstoffs chwarz			Keine Daten verfügbar.				
Hochdispers e Kieselsäure			Keine Daten verfügbar.				
Quarz			Keine Daten verfügbar.				
Naphtha (Erdöl), hydrodesulf urierte schwere			Keine Daten verfügbar.				

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositio nsweg	Spezifisc he Zielorgan -Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Exposition sdauer	UN GHS Einstufung
Produkt			Keine Testdaten verfügbar.				Kategorie 1 basierend auf

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

							den Daten der Komponenten
Inhaltsstoffe , nicht klassifiziert			Keine Daten verfügbar.				
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer			Keine Daten verfügbar.				
Xylol (Isomerengemisch)	Inhalation	Nervensystem	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 0,4 mg/l		Kategorie 1
Xylol (Isomerengemisch)	Inhalation	Gehör	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		LOAEL 7,8 mg/l		Kategorie 2
Talk (asbestfrei)	Inhalation	Staublungen	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Butan-1-ol,(n-Butanol)			Keine Daten verfügbar.				
4-Methylpentan-2-on			Keine Daten verfügbar.				
Synthetischer Glimmer	Inhalation	Staublungen	Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.		NOAEL Nicht anwendbar.		Kategorie 1
Diacetonalkohol			Keine Daten verfügbar.				
Ethylbenzol	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL 1,1 mg/l		Nicht eingestuft
Kohlenstoffschwarz			Keine Daten verfügbar.				
Hochdispersion			Keine Daten verfügbar.				

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Kieselsäure							
Quarz			Keine Daten verfügbar.				
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere			Keine Daten verfügbar.				

Aspirationsgefahr

Name	Wert	UN GHS Einstufung
Produkt	Keine Testdaten verfügbar.	Nicht eingestuft auf Basis der Daten der Inhaltsstoffe und/oder der Viskosität.
Inhaltsstoffe, nicht klassifiziert	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Bisphenol A/Diglycidylether-Bisphenol A Copolymer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Xylol (Isomerengemisch)	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Talk (asbestfaserfrei)	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Butan-1-ol,(n-Butanol)	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
4-Methylpentan-2-on	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Synthetischer Glimmer	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Ethylbenzol	Aspirationsgefahr	Kategorie 1
Kohlenstoffschwarz	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Hochdisperse Kieselsäure	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Quarz	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Keine Gefahr der Aspiration	Nicht eingestuft

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Krebserzeugende und keimzellmutagene Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: 2009)

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>
Ethylbenzol	100-41-4	Krebserzeugend Kategorie 3A
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	Krebserzeugend Kategorie 3B
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Krebserzeugend Kategorie 3B
Quarz	14808-60-7	Krebserzeugend Kategorie 1

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 4-Methylpentan-2-on (CAS-Nr.108-10-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Diacetonalkohol (CAS-Nr.123-42-2) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)
 Xylol (Isomerengemisch) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (TRGS 900)

Hautresorptive Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen

Forschungsgemeinschaft

Ethylbenzol (CAS-Nr.100-41-4) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

4-Methylpentan-2-on (CAS-Nr.108-10-1) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

Diacetonalkohol (CAS-Nr.123-42-2) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

Xylol (Isomeregemisch) (CAS-Nr.1330-20-7) : hautresorptiv / Gefahr der Hautresorption (DFG)

12. Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von denen in Abschnitt 2 abweichen, wenn spezifische Einstufungen der Inhaltsstoffe von der zuständigen Behörde festgelegt wurden. Zusätzliche Informationen die zur Einstufung des Produktes führen, sind auf Anfrage erhältlich. Daneben können Daten über Verbleib und Verhalten in der Umwelt der Inhaltsstoffe von der Einstufung des Produktes abweichen, wenn ein Inhaltsstoff unterhalb des Schwellenwertes für die Kennzeichnung liegt, ein Inhaltsstoff für eine Exposition nicht verfügbar ist oder die Daten für das vorliegende Produkt nicht relevant sind.

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen

Chronische aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Testdaten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Testdaten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

In entsprechend zugelassener Sonderabfallbehandlungsanlage entsorgen. Verbrennung des nicht ausgehärteten Produktes in einer genehmigten Sonderabfallverbrennungsanlage.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

GR-2001-2374-7

ADR/RID: UN1263, Farzubehoeerstoffe, begrenzte Menge, 3., II, (--), ADR Klassifizierungcode F1.

IMDG-Code: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3, II, LIMITED QUANTITY, EMS: FE,SE.

ICAO/IATA: UN1263, PAINT RELATED MATERIAL, 3., II.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

<u>Chemischer Name</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>Einstufung</u>	<u>Verordnung</u>
Talk (asbestfaserfrei)	14807-96-6	Gruppe 3: nicht einstuftbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	Gruppe 3: nicht einstuftbar	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Ethylbenzol	100-41-4	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	Das Produkt ist als potentiell krebserzeugend eingestuft (IARC possible human carcinogen 2B).	International Agency for Research on Cancer (IARC)
Quarz	14808-60-7	Gruppe 1: Karzinogen für Menschen	International Agency for Research on Cancer (IARC)

Status Chemikalienregister weltweit

Alle enthaltenen chemischen Inhaltsstoffe sind gelistet in dem europäischen Altstoffinventar (EINECS), oder sind ausgenommen als Polymer dessen Monomere im EINECS gelistet sind. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach TSCA überein.

Nationale Rechtsvorschriften

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten.

Anforderungen der TRGS 401 'Gefährdung durch Hautkontakt' und TRGS 406 'Sensibilisierende Stoffe für die Atemwege' beachten.

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach § 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG Stand 31.10.2008) sind zu beachten.

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 4 und 5 der Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV; Stand 31.10.2006) sind zu beachten.

Enthält Xylol (Isomerenmischung) (1330-20-7) Anforderungen der "Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge" (ArbMedVV) beachten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

wassergefährdend (ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16. Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R21	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut .
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen,

3M Scotchkote Epoxy Primer EA9, Black (Part A)

sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds